

PRESSEINFORMATION

31.03.2018

Das landesweite Semesterticket ist in Sicht

Für das Wintersemester 2019/20 ist die Einführung eines landesweiten Semestertickets geplant. Studierende sollen mit diesem Ticket für einen Einführungspreis von jeweils 99 Euro pro Semester sowohl innerhalb Schleswig-Holsteins als auch im innerstädtischen öffentlichen Nahverkehr der Stadt Hamburg kostenfrei fahren können. Ab dem Wintersemester 2020/21 erfolgt eine erste Erhöhung auf 119 Euro. Ob der Ticketpreis weiter angepasst werden muss, werden Fahrgasterhebungen zeigen müssen. Insgesamt fördert, das Land das Ticket im Rahmen einer Risikoabdeckung mit mehreren Millionen Euro.

Die wirtschaftspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen von CDU, **Lukas Kilian**, und FDP, **Kay Richert**, sowie der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**, nehmen dazu Stellung.

Lukas Kilian, CDU:

„Wir als CDU freuen uns, dass ein landesweites Semesterticket jetzt in Sicht ist, das zudem auch die Hansestadt Hamburg einschließen soll. Bei der Konzeption ist darauf zu achten, dass ein preisgünstiger Tarif gefunden wird. Dafür müssen baldmöglichst Verhandlungen mit den betroffenen Hochschulen und Verkehrsunternehmen aufgenommen werden.“

Für Schleswig-Holstein bedeutet dies zugleich eine deutliche Attraktivitätssteigerung als Studienort. Die Einführung des landesweit gültigen Semestertickets zum Wintersemester 2019/20 ist ein ambitioniertes, aber erreichbares Ziel.

Schon seit einigen Jahren war ein solches Semesterticket Thema, nun wird es mit Jamaika eingeführt werden.“



CDU-Fraktion

Pressesprecher

Kai Pörksen

Tel. 0431 988 1441

kai.poerksen@cdu.ltsh.de

Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Pressesprecherin

Claudia Jacob

Tel. 0431 988 1503

presse@gruene.ltsh.de

FDP-Fraktion

Pressesprecherin

Eva Grimminger

Tel. 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

Andreas Tietze, Bündnis 90/Die Grünen:

„Die beabsichtigte Einführung eines landesweiten Semestertickets zum Wintersemester 2019/20 begrüßen wir Grüne sehr. Schon lange wird über solch ein Ticket diskutiert, Jamaika bringt das Thema nun voran. Die Studenten*innen sollen nicht nur kostenfrei durch Schleswig-Holstein fahren dürfen, sondern auch bis nach Hamburg, und das zu einem fairen Preis. Das ist ein echter Anreiz, um vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen.

Jetzt müssen nur noch die Studierenden den Weg freimachen und unserem Vorschlag zustimmen. An die Verkehrsunternehmen appellieren wir ebenfalls, diesem zuzustimmen. Sie bekommen neue sichere Einnahmen und können mithelfen, den öffentlichen Nahverkehr nachhaltig für die kommenden Generationen attraktiv zu machen.“

Kay Richert, FDP:

„Uns Freien Demokraten ist wichtig, dass die Konzeption eines landesweiten Semestertickets gemeinsam mit den Studentenvertretungen und den Verkehrsunternehmen erfolgt. Denn nur, wenn wir ein bezahlbares Angebot für die Studierenden schaffen, das gleichzeitig kostendeckend für die Verkehrsunternehmen ist, erhalten wir eine größtmögliche Akzeptanz bei allen Beteiligten.

Wir Freie Demokraten freuen uns, dass wir nach jahrelangen erfolglosen Debatten jetzt mit Jamaika das landesweite Semesterticket konkret angehen und umsetzen. Wir schaffen damit endlich ein modernes Mobilitätsangebot, das Studierende weiterbringt.“
